

Hochschuleinrichtung: HCIC, Textlinguistik/Technikkommunikation

Leiter/in der Hochschuleinrichtung: Prof. Dr. phil. Eva-Maria Jakobs

Kurzbezeichnung des Projektes (Synonyme): OP EFRE WerkerLab

Ggf. Langtitel des Projektes: WerkerLab: Ein modulares Schulungskonzept für KMU im produktionstechnischen Umfeld

Bewilligungszeitraum: 01.07.2019 bis 30.06.2021

Beschreibung des EFRE-Forschungsvorhabens:

Die produzierende Industrie befindet sich in der vierten industriellen Revolution und muss sich durch den Einfluss von „Industrie 4.0“ fundamental wandeln. Wesentliche Treiber sind die Digitalisierung und die Vernetzung von Prozessen, Systemen und Maschinen. Im Mittelpunkt des Paradigmenwechsels steht dabei der Mensch, der als Unternehmensmitarbeiter permanent mit neuen Herausforderungen konfrontiert wird. Mit der Komplexitätssteigerung der Prozesse wächst der Anspruch an seine zu leistende Arbeit deutlich an. Dabei wird erwartet, dass der Mitarbeiter die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung und Vernetzung in seinem Arbeitsalltag anwendet. Die Anforderungen führen dabei zu einem hohen Qualifikationsbedarf. Dies gilt insbesondere für den Maschinen- und Anlagenbau, eine Branche, die als Befähigungsbranche für viele weitere produzierende Branchen gilt, etwa die Automobil-, die Medizin- oder die Weiße-Ware-Branche sowie kleine und mittelständische Unternehmen. Vor diesem Hintergrund besteht die Innovation des Vorhabens „WerkerLab“ im Aufbau eines Schulungskonzeptes, welches an den sozialen Hintergrund, Wissensstand und die zeitliche Verfügbarkeit des Mitarbeiters angepasst werden kann. Die gezielte Weiterentwicklung ist auch ohne schulungsbedingte Abwesenheiten möglich durch modulare Lehrinhalte und digitale Lernformate. Es werden verschiedene Lernformen kombiniert, die ein geeignetes Lehrmaterial in Abhängigkeit des Lernortes bereitstellen. Dieses erstreckt sich von klassischen Folienbeiträgen zur Nachbereitung bis hin zu digitalen Medien, die ein „Hands-On“-Lernen am Arbeitsplatz ermöglichen. Im Vorhaben wird für das Beispiel „WerkerLab: CAM-Programmierung“ ein Qualifizierungsformat entwickelt, das beispielhaft der Entwicklung weiterer „WerkerLabs“ dient. Eine exemplarische Umsetzung als Kursprogramm (Demonstrator) dient der Validierung des Ansatzes mit Zielgruppenvertretern aus produzierenden KMU. Dieses Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

